



FOTO: DANIEL SCHWENNER

# Radio Googoo mit Lady Gaga

Flotte Lieder, junger Chor, jung gebliebener Dirigent und ein Moderator mit viel Witz. Das waren dieses Wochenende die Zutaten für kurzweilige Unterhaltung im Zuschg in Schaanwald. Langweilig wurde es den Zuhörern nicht beim Frühlingskonzert des Chors «Young Unlimited».

→ Ein Konzert mit modernen Liedern, nicht solchen der klassischen Chorliteratur. Und diese Lieder hatten sich die Sänger selbst ausgesucht, waren nicht vom Chorleiter Josef Heinzle ausgewählt. «Es sind Lieder für Jüngere», sagte Heinzle.

Es seien Lieder, die jeder kennt. Was auch stimmte: «We will rock you» von Queen, «Männer», von Herbert Grönemeyer oder «Born this way» von Lady Gaga und «Tage wie diese» von den Toten Hosen, um nur einige zu nennen.

Das Konzert hatte den Charakter einer Radiosendung, wozu wesentlich die Moderation von Peter Beck beitrug. Er bereitete das Publikum immer wieder mit lustigen, aber informativen Worten auf die einzelnen Stücke vor.

## Zugaben und graue Haare

Die Lieder wurden vom Chor ausgezeichnet vorgetragen, mit viel Elan und klaren Stimmen – mal a cappella, mal mit Begleitband, mal im Chor, mal als Solisten. Das Programm war hervorragend einstudiert – kein Wunder, dass der Chor seinen Chorleiter anlässlich seines 20-Jahre-Chorjubiläums mit «Hey hey Josef, hey Josef hey» und vielen Geschenken überraschte.

Die Chormitglieder wünschten sich, dass der Josef noch lange bei ihnen bleibe, so lange, bis er graue Haare habe. Vereinzelt habe er die zwar schon. «Die kommen aber nicht von der Arbeit mit dem Chor», nimmt Heinzle den Chor in Schutz, «die kommen einfach mit dem Alter.» Und dass der Chor sich keine grauen Haare wachsen lässt, zeigten die vielen jungen Sänger. Sie widerlegten die Vermutung, dass Chorgesang langweilig und altbacken ist. «Vielleicht hat das Konzert noch einen anderen schönen Nebeneffekt», sagte Heinzle, «vielleicht stossen auch in Zukunft wieder viele junge Leute zum Chor.» **mjb**